

Gewaltprävention am Hannoveraner Hauptbahnhof: Axt und Messer sichergestellt!

Die Bundespolizei führte am 06./07.09.2024 am Hauptbahnhof Hannover einen Schwerpunkteinsatz zur Gewaltprävention durch.

Hannover (ots)

Am letzten Wochenende hieß es „Sicherheitsalarm“ am Hauptbahnhof Hannover! Am 06. und 07. September 2024 setzte die Bundespolizeiinspektion einen großangelegten Schwerpunkteinsatz zur Gewaltprävention in Gang, und die Ergebnisse sprechen für sich: Gefährliche Waffen wurden sichergestellt, bevor Schlimmeres passieren konnte!

Über 70 furchtlose Einsatzkräfte der Bundespolizei waren beiden Tagen im Dauereinsatz, um Sicherheit in einem der größten Verkehrsknotenpunkte Niedersachsen zu gewährleisten. Ganze 390 Personalien wurden überprüft, und die Kontrollen machten schnell deutlich, dass der Einsatz notwendig war – denn was da gefunden wurde, ließ die Alarmglocken läuten!

Gefährliche Funde am Hauptbahnhof

Ein besonders alarmierender Vorfall ereignete sich, als bei einer Kontrolle eine bekannte Person in der Polizeidatenbank eine Axt bei sich hatte! Doch damit nicht genug: Auch ein Cuttermesser, zwei Schlagringe und ein Klappmesser waren unter den gefundenen Gegenständen. Diese gefährlichen Werkzeuge stellen eine massive Bedrohung für die Sicherheit der Reisenden

dar. Michael Schuol, Präsident der Bundespolizeidirektion Hannover, ließ keine Fragen offen, als er feststellte: „Waffen und Messer haben im Reiseverkehr nichts verloren!“

Die Einsätze kommen nicht von ungefähr. Die Zahlen sprechen eine deutliche Sprache: Körperverletzungsdelikte, insbesondere mit Messern, nehmen in der Region zu und stellen ein großes Risiko für die Bevölkerung dar. „Wir werden an unseren Großbahnhöfen in Niedersachsen, Hamburg und Bremen entschlossen gegen die hohe Zahl von Gewaltdelikten vorgehen“, so Schuol weiter. Die Sicherheit der Reisenden steht für die Bundespolizei an oberster Stelle!

Ein klares Zeichen gegen Gewalt

Durch diese Kontrollen wird nicht nur das Dunkelfeld des Mitführens gefährlicher Gegenstände erhellte, sondern auch ein starkes Signal ausgesendet: Gewalt und Waffen haben im Bahnverkehr keinen Platz! Die Bundespolizeidirektion Hannover wird in Zukunft weitere Einsätze dieser Art durchführen, um die Sicherheit für alle Reisenden zu garantieren.

Hannover, der Hauptbahnhof – eine Drehscheibe voller Leben, doch die Sicherheitskräfte sind wachsam. Der Einsatz am letzten Wochenende zeigt, dass die Polizei bereit ist, für die Sicherheit des Publikums zu kämpfen. Das ist ein wichtiger Schritt, um den Schreckensszenarien und gefährlichen Zwischenfällen in der lebendigen Bahnhofswelt entgegenzuwirken.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de